

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

19. Mai 2015

Biggetalsperre: Absenkung mit Weitblick

Talsperrensteuerung des Ruhrverbands ist auf Sanierung des Biggedamms vorbereitet

Die bevorstehende Sanierung des Biggedamms lässt sich auch an den Messdaten der Talsperrensteuerung des Ruhrverbands ablesen. Der Füllstand der Biggetalsperre ist so niedrig wie noch nie in einem Mai seit dem ersten Einstau im Jahr 1965. Um rund acht Zentimeter sinkt die Stauhöhe derzeit jeden Tag, weil der Ruhrverband die Biggetalsperre seit Jahresbeginn (mit Ausnahme von Hochwasserereignissen) so steuert, dass mehr Wasser abgegeben wird, als der Talsperre zufließt. Mit dem abgegebenen Wasser wird im Kraftwerk Ökostrom erzeugt. Bis zum vorgesehenen Baubeginn Anfang Juli wird die Absenkung abgeschlossen sein und der Füllstand der Talsperre 15 Meter unter dem Vollstau liegen.

Doch nicht nur die Biggetalsperre, sondern auch Möhne-, Sorpe-, Henne- und Versetalsperre müssen die Fachleute des Ruhrverbands derzeit anders steuern als sonst. Denn im Verbund garantiert das Talsperrensystem die im Ruhrverbandsgesetz von 1990 vorgeschriebenen Mindestabflüsse in der Ruhr, die eine ausreichende Wasserversorgung des Ruhrgebiets gewährleisten. Um einer weiteren Absenkung der Biggetalsperre über das angestrebte Stauziel hinaus entgegenzuwirken, sollen die Zuschusswassermengen, die in diesem Sommer zur Einhaltung der Mindestabflüsse notwendig sind, nach Möglichkeit aus den anderen Talsperren geliefert werden. Die übrigen großen Ruhrverbands-talsperren sind daher gegenwärtig für die Jahreszeit überdurchschnittlich gut gefüllt und somit auf ihre Zusatzaufgabe bestens vorbereitet.

Wann die Biggetalsperre nach Ende der Sanierung des Biggedamms wieder ihren jahreszeitüblichen Stauspiegel erreichen wird, kann übrigens noch nicht prognostiziert werden. Denn das Wettergeschehen sowohl während der Baumaßnahme als auch während des Wiedereinstaus hat einen wesentlichen Einfluss auf die weitere Füllstandsentwicklung. Es bleibt also spannend, wie sich der Füllstand der Biggetalsperre im Sommer und Herbst entwickeln wird.

Die Stauhöhen aller Talsperren werden stündlich aktualisiert und können jederzeit über www.ruhrverband.de/fluesse-seen/talsperrensteuerung und über www.tlz.ruhr abgerufen werden.